



Die Posener Bus-Betreibergesellschaft Wiraz setzt auf elf Buslinien neue Solaris Urbino-Busse mit mobilen CAR-A-WAN-Hotspots ein.

Damit Internetverbindungen im Bus auch beim Anfahren an Kreuzungen, in Funklöchern oder bei hohen Geschwindigkeiten nicht abreißen, verfügt der in den Bussen verbaute CAR-A-WAN.travel -Router über eine doppelte UMTS-Verbindung mittels zweier eingesteckter Netzwerkkarten. „Fällt eine aus, wird sie in Sekunden durch die andere ersetzt, so dass auch bei Tempo 80 und bei starken Bremsungen mit bis zu 90 Prozent Wahrscheinlichkeit ausfallsichere

Verbindungen bestehen bleiben, die bis zu 20 Mbit/s betragen können“, beschreibt Florian Kempff, Geschäftsführer der IPmotion GmbH, das System seiner WLAN-Geräte.

Der polnische Fahrzeugzulieferer Drabpol Pl. lieferte bislang 27 WLAN-Router an polnische Fahrzeugfabriken aus. Krzysztof Sosniak, Sales Director bei Drabpol Pl., zufolge, fiel auch die Wahl für die Ausrüstung der neuen Fahrzeuge auf den Lieferanten von Continental aus Hessen, weil dessen geprüftes Produkt mehr als acht WLAN-Clients unterstützt. Für die Wiraz-Pendler erfreulich: Der besondere Service muss nicht zusätzlich bezahlt werden. (ah)